

# Handelsblatt

für den Deutschen Gartenbau und die mit ihm verwandten Zweige.

No. 31.

Berlin, 4. August 1895.

X. Jahrgang.

**Inserate**  
kosten die dreigespaltene Petit-  
zeile für Mitglieder 10 Pf. ohne  
jeden Rabatt, für Nichtmitglieder  
25 Pf., bei öfterer Wiederholung  
hoher Rabatt.

**Inserate von Ausländern**  
werden nur gegen Vorhereinsendung  
des Betrages veröffentlicht.  
**Tabellen-Satz**  
unterliegt besonder. Berechnung.

Im „Arbeitsmarkt“  
kostet die dreigespaltene  
Petitzeile 10 Pfennige.  
**Chiffre-Briefen**  
ist zur Weiterbeförderung eine  
10Pf.-Freimarke beizufügen.

**Beilagen**  
kosten, beilagebereit gefalzt, f. d.  
gewöhnl. Auflage bis 10 g 10 M.,  
10—20 g 20 M., darüber nach Ueber-  
einkommen. Bei grosser Aufl. bis  
10 g 3 M. p. 1000. Minimalpreis 10 M.

Aufträge zu Inseraten sind nur zu adressiren an den „Verband der Handelsgärtner Deutschlands zu Steglitz-Berlin“.

## Fichten

mit Ballen, dunkelgrüne gut rund verzweigte Pflanzen,  
1—1½ m 10 Stück 5 Mark, 100 Stück 30 Mark, 1000 Stück 270 Mark  
1½—2 „ 10 „ 7 „ 100 „ 50 „ 1000 „ 450 „

Diese Fichten sind 3mal verpflanzt, daher ausgezeichnet  
schön bewurzelt.

Ferner

1100+

## Pinus montana

mit Ballen, schöne Pflanzen.

80—100 cm per 10 Stück 7 Mark, 100 Stück 50 Mark,  
50—80 „ „ 10 „ 5 „ 100 „ 35 „  
30—50 „ „ 10 „ 3,50 „ 100 „ 30 „  
empfehl

Halstenbek (Holstein).

E. F. Pein.

## Emil Liebig,

vorm. L. L. Liebig, Dresden-Blasewitz,

empfehl zum **Herbstversandt** in bester Beschaffenheit:

**Azalea indica**, reich mit Knospen besetzte, gesunde, dunkel belaubte  
Pflanzen in grösster Sortenauswahl, das ¼ 45, 50, 60,  
75—150 M., Stärkere Exemplare à 2—5 M.

**Azalea mollis** mit Knospen, in den besten Farben, das ¼ 30—50 M.

**Camellien** mit grossen, früh zur Blüthe gelangenden Knospen, schöne  
Pflanzen, das ¼ 120, 150, 180, 200—250 M.

**Camellien zum Knospenansatz**, kräftige, schön belaubte  
Pflanzen, beste gangbare  
Sorten, das ¼ 70, 80, 90—100 M.

**Rhododendron**, reich mit Knospen besetzte, schöne, gedrungene Pflanzen  
in nur lebhaft gefärbten Sorten, das ¼ 100—300 M.  
Extra starke Pflanzen à 4—15 M. **Winterharte Sorten** zu Gruppen  
in den gleichen Preislagen. **Rhododendron suave** und andere wohl-  
riechende Species mit Knospen, das ¼ 60—150 M.

**Rosen in Töpfen**, zum Treiben vorbereitet, bestgeeignete Sorten,  
das ¼ 50—60 M.

**Rosen aus dem Lande** mit ausgezeichnetem Wurzelvermögen,  
das ¼ 25—30 M.

**Eriken** in den besten und gangbarsten Sorten, das ¼ 25—60 M. 1134/36

Ausführlicher Katalog franco u. gratis.

Der heutigen Nummer liegt eine Beilage der Firma C. van der Smissen-Steglitz bei, auf welche wir besonders  
aufmerksam machen.

Inseraten-Aufträge und Aenderungen für die nächste Nummer erbitten wir uns bis  
spätestens Mittwoch früh, den 7. August.

Bei Bestellungen bitten wir auf das Handelsblatt Bezug zu nehmen.

## Deutzia gracilis

aus freiem Grunde zum Eintopfen besd.  
kräftig 100 St. M. 20,—.

## Thuya compacta

voll garnirt, 60—70 cm hoch, dgl. 100 Stück  
M. 30,— empfielt als preiswerth 1176/32

Herm. Henker, Doelitz-Leipzig.

## Lilium isabellinum

(testaceum etc.)

starke Zwiebeln,

100 St. M. 30,—, 1000 St. M. 250,— empfielt  
wegen Aufgabe der Cultur

1177/33

Th. Hofeditz,  
Oberlössnitz-Dresden.

## Azalea indica.

In Folge übergenügender Anzucht habe  
mehrere Tausend 1jähr. Azaleen  
mit Kronenansatz aus dem Grunde in gesunder  
und kräftiger Waare in den courantest.  
Sorten zur Weiterkultur billig abzugeben.

p. 1000 St. 30 M.

p. 100 St. 4 M.

desgleichen 2jährige Pflanzen mit  
Stämmchen und kleinen Kronen in den  
beliebtesten Marktsorten

p. 1000 St. 90 M.

p. 100 St. 10 M.

Gleichfalls empfehle 2jähr. 1156/33

## Camellien Campbel

zur Weiterkultur oder als Veredlungsunter-  
lagen in Töpfen stehend p. 100 St. 15 M.

Wilh. Weber, Halberstadt, Rabahne 2.

## Adiantum cuneatum

starke vollgarnirte Pflanz. ¼ 40—50 Mark,  
schwächere ¼ 25—30 Mark.

## Adiantumwedel

schön hellgrün, ¼ 2 Mk., empfielt in bester  
Waare gegen Cassa oder Nachnahme

Carl Sultze, Handelsgärtner,  
Weissenfels a. S. 1169/32